

MATTHÄUS-KURIER

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Egels – Popens – Wallinghausen

Nr. 203
April - Juli 2026



Der Sonnengesang

nach Franz von Assisi

1. Höchster, allmächtiger,
guter Herr, dein sind das Lob,
die Herrlichkeit und Ehre
und jeglicher Segen.
Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig
dich zu nennen.

2. Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
besonders dem Herrn Bruder
Sonne, der uns den Tag schenkt
und durch den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend
mit großem Glanz:
von dir, Höchster, ein Sinnbild.

3. Gelobt seist du, mein Herr, für
Schwester Mond und die Sterne.
Am Himmel hast du sie geformt,
klar und kostbar und schön.

4. Gelobt seist du, mein Herr,
für Bruder Wind,
für Luft und Wolken
und heiteres und jegliches Wetter,
durch das du deine Geschöpfe
am Leben erhältst.

5. Gelobt seist du, mein Herr,
für Schwester Wasser.
Sehr nützlich ist sie und demütig
und kostbar und keusch.

6. Gelobt seist du, mein Herr,
für Bruder Feuer,
durch den du die Nacht erhellst.
Und schön ist er und fröhlich und
kraftvoll und stark.

Inhalt

Der Sonnengesang	2
Auf ein Wort	3
Gemeindefahrt	5
Paul Gerhard	6
Seniorenkreis	6
Vikarin	8
Theatergottesdienst	9
Kirche putzen	9
Konfirmandenzeit	10
Konfirmationstermine	11
Lektorin	12
Kirchenvorstand	13
Frauensonntag	14
Schulanfängergottesdienst	14
Lange Nacht der Kirchen	15
Grabmale	15
Kinderfest	16
Telefonnummern	17
KiKS Kindergottesdienst	18
Kinderkathedrale	18
Gottesdienst	19
Dienste im Kirchenkreis	20
Impressum	20
Altenseelsorge	21
Gruppen und Kreise	22
Posaune/ Trompete lernen	24
Posaunenchorwoche	25
Passionspunkte	26
Neue Friedhofsordnung/ Friedhofsgebührenordnung	28 29
Jubiläen	33
Geburtstage	34

Liebe Gemeinde!

Das Todesjahr des Heiligen Franziskus von Assisi jährt sich 2026 zum 800. Mal. Er starb am 3. Oktober 1226 in Portiuncula (unterhalb der Stadt Assisi) in Umbrien / Italien.

SUPERSTAR FRANZISKUS

Es hat wirklich nicht lange gedauert, als ihn Papst Gregor IX. im Jahr 1228 heiliggesprochen hat. Man könnte sagen, dass er zu einer Art „Superstar“ der Heiligen wurde, denn schon 20 Jahre nach seinem Tod bildeten sich Legenden um seine besondere Persönlichkeit. Diese darf man sich jedoch nicht als streng historische Beschreibungen vorstellen, denn sie verfolgten von Anfang an das Ziel, den Gläubigen ein Vorbild vor Augen zu führen, dem jede und jeder nacheifern sollte.

Gleichwohl hat Franziskus große Themen wie Armut und Demut angesprochen, er hat sich in seiner Jugend gegen die etablierte und kaufmännisch geprägte Welt seiner Eltern gestemmt und abgegrenzt. Der Sohn aus gutem Hause stellt sich im Jahr 1206 bewusst unter den Schutz der Kirche. Der armselige Bettler, der sich freiwillig in die Armut begibt, gerät in den Einflussbereich des mächtigen Papstes Innozenz III., der ihn unterstützt.

7. Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt mit bunten Blumen und Kräutern.

8. Gelobt seist du, mein Herr, für jene, die verzeihen um deiner Liebe willen und Krankheit ertragen und Not. Selig, die ausharren in Frieden, denn du, Höchster, wirst sie einst krönen.

9. Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester, den leiblichen Tod; kein lebender Mensch kann ihm entrinnen. Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben. Selig, die er finden wird in deinem heiligsten Willen, denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

10. Lobt und preist meinen Herrn und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.

Aus: Leonhard Lehmann OFM cap., Franziskus -Meister des Gebets. Kommentar zu den Gebeten des hl. Franz von Assisi, Dietrich Coelde Verlag, Werl 1989

Schon bald verehrt man den Ordensgründer als Patron der Armen, Blinden, Lahmen, Strafgefangenen und Schiffbrüchigen. Sehr glaubhaft hat er die bedingungslose Nachfolge Christi in seinem Leben gepredigt und sie in seinem Orden verankert.

TIERLIEBE & SCHÖPFUNG

Franziskus' Gedenktag - der 4. Oktober - wird weltweit außerdem als Tierschutztag begangen, einige Legenden um ihn handeln davon, wie er freundlich und achtsam mit Tieren und allen Geschöpfen umgeht.

Gerne wird er in seiner Ordens-tracht mit Vögeln auf den Armen und dem Kopf dargestellt. Bei der kleinen Statuette handelt es sich um eine Keramik des brasilianischen Künstlers Manoel Eudocio (1931-2016) und trifft die Sanftmut und Friedensliebe des Franziskus' sehr gut.



SONNENGESANG

Auch in der evangelischen Kirchenlandschaft hat sich der italienische Heilige einen Platz geschaffen. Sein berühmter Sonnengesang ist in die Geschichte eingegangen und berührt bis heute mit der schönen Sprache Gläubige aller Konfessionen und gelegentlich auch Konfessionslose. Der Sonnengesang ist ein Loblied auf die Schöpfung.

Gerade in diesen kriegerischen Wochen im Nahen Osten gewinnt seine Friedensbitte „HERR, MACH' MICH ZUM WERKZEUG DEINES FRIEDENS“ neue Aktualität. Sie hält die Sehnsucht nach dem Frieden in den friedlosen Zeiten wach.

Gesegnete und friedvolle Ostern wünscht Euch allen!

Silke Kampen, Pastorin



Gemeindefahrt

am 4. Juli 2026 nach Giethoorn/NL

Dieses Jahr wollen wir uns wieder einmal auf den Weg machen zu unseren Nachbarn in die Niederlande und das schöne Dorf Giethoorn besuchen.

Wir starten am Gemeindehaus und werden in Weener wie im letzten Jahr ein leckeres Frühstück einnehmen. Dann geht es weiter über die Grenze nach Giethoorn, ein wasserreiches Dorf in der niederländischen Provinz Overijssel und eines der bekanntesten Reiseziele der Niederlande. Das Dorf ist berühmt für seine Grachten, über 170 Holzbrücken und Bootstouren statt Straßen. Aufgrund dieses einzigartigen Charakters wird Giethoorn oft als „Venedig des Nordens“ bezeichnet. Besucher entdecken Giethoorn hauptsächlich vom Wasser aus oder zu Fuß. Die ruhige Atmosphäre, historische Bauernhäuser und die umliegende Natur machen Giethoorn zu einem besonderen Erlebnis. Die Kombination aus Wasser, Natur und traditioneller niederländischer Architektur macht das Dorf einzigartig.

Nachdem wir angekommen sind werden wir eine Bootstour unternehmen, sodass wir die idyllischen Grachten, das Dorf und die Natur von ihrer schönsten Seite erleben können. Nach dem Mittagessen haben wir Zeit für eigene Erkundungen und werden nach Kaffee/Tee und Kuchen und einer kleinen Andacht in der alten mennonitischen Kirche wieder die Heimreise antreten.

7:30 Abfahrt Gemeindehaus

8:15 Frühstück

11:30 Grachtenfahrt

13:00 Mittagessen

15:30 Kaffee/Tee und Kuchen

17:00 Abfahrt

Die Kosten betragen 60€!

Anmeldungen

ab sofort im Gemeindebüro!



Der Seniorenkreis hatte 2025 bei seinen Treffen für Hospiz Aurich e. V. gesammelt und konnte am 1. Dezember einen symbolischen Scheck über die stolze Summe von 778,- Euro überreichen. Britta Baumann und Klaudia Christoffers informierten über die Arbeit des Vereins und kamen mit den Mitgliedern des Seniorenkreis intensiv ins Gespräch.



Bildunterschrift: Anna Hayunga, Klaudia Christoffers, Britta Baumann, Ulrich Menzel und Hinrika Frühling-Christoffers (v. l. n. r.) bei der Spendenübergabe (Foto: Reinhard de Wall)

.....
„Befiehl du deine Wege..“

Gedanken zu Paul Gerhardt, dessen Todestag sich am 27. Mai zum 350. Mal jährt.

Der Choral „Befiehl du deine Wege“ ist sicherlich einer der bekanntesten und beliebtesten, die Paul Gerhardt geschrieben hat. Dieses Lied hat über Generationen Menschen getröstet und aufgerichtet. Seine 12 Strophen beginnen jeweils mit einem Wort aus Vers 5 des 37. Psalms: Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Was wissen wir von diesem Dichter, von dem sich 26 Lieder im Evangelischen Gesangbuch finden, und die uns durch das ganze Kirchenjahr begleiten?

Geboren wurde er 1607 in dem kleinen Ort Gräfenhainichen unweit der Lutherstadt Wittenberg. Schon mit 14 Jahren ist er Waise, aber das elter-

liche Erbe ermöglichte ihm den Besuch der Fürstenschule in Grimma. Anschließend, ab 1672, studierte er Theologie in Wittenberg und arbeitete danach als Hauslehrer. Über diese Jahre ist kaum etwas bekannt.



Von 1643 an lebte er in Berlin und 1651 erhielt er in Mittenwalde im Spreewald seine erste Pfarrstelle. Dort entstand sein schönes Sommerlied „Geh aus mein Herz“. 1657 kehrt Paul Gerhardt nach Berlin zurück und wird leitender Pfarrer an der Nikolaikirche. Dort ist Johann Crüger als Kantor tätig, und er schreibt Melodien zu Gerhardts Gedichten und ermöglicht ihre Veröffentlichung in einem Gesangbuch. Auch mit Crügers Nachfolger Johann Georg Ebeling arbeitet Paul Gerhardt zusammen. Ab 1668 lebt er in Lübben im Spreewald, wo er 1669 seinen Dienst als Archidiakon aufnimmt und 1676 stirbt.

Um diesen Dichter besser verstehen zu können, ist ein Blick auf die Zeitgeschichte nötig: Seit 1618 herrschte Krieg in Deutschland, und er dauerte bis 1648 und brachte unendlich viel Leid, Verwüstung, Grausamkeit, Hunger Not und Seuchen über die Menschen. Es mag manchem schwer geworden sein, sich Gottvertrauen und Glauben zu erhalten. Paul Gerhardt gelingt es, Not und Trauer und dennoch Hoffnung und Zuversicht auszudrücken, in Worten, die uns auch heute noch berühren, so zum Beispiel in dem Adventslied „Wie soll ich dich empfangen“. Die fünfte Strophe lautet:

*Nichts, nichts hat dich getrieben zu mir vom Himmelszelt,
als das geliebte Lieben, damit du alle Welt
in ihren tausend Plagen und großen Jammerlast,
die kein Mund kann aussagen, so fest umfangen hast.*

Von der „großen Jammerlast“ hat Paul Gerhardt gewusst. Vier seiner fünf Kinder starben im Säuglingsalter, und seine Frau verlor er nach nur dreizehn Jahren Ehe. Und doch kann er im Adventslied fortfahren in der 6. Strophe:

*Das schreib dir in dein Herze, du hochbetrübtes Heer,
bei denen Gram und Schmerze sich häuft je mehr und mehr;
seid unverzagt, ihr habet die Hilfe vor der Tür;
der eure Herzen labet und tröstet, steht allhier.*

Irene Mills



Und bis wir uns wiedersehen...

So beginnt der Refrain eines meiner Lieblingslieder.

„Möge die Straße uns zusammenführen“

Ein Segenswunsch für einen Menschen, der sich auf den Weg macht.
Es geht um Schutz und Begleitung auf dem Lebensweg, Glück und Rückenwind im Leben, Sonnenschein und Regen zur rechten Zeit und Gottes schützende Hand über einem. Das Lied vermittelt den Wunsch: Möge dein Weg gelingen, mögest du behütet und getragen sein – bis wir uns wiedersehen.

Für mich ist es Zeit mich auf den Weg zu machen. Zwei Jahre Vikariat, zwei Jahre Ostfriesland, zwei Jahre voller Begegnungen, Erlebnissen und unzähligen neuen Schritten liegen hinter mir. Ich durfte tolle Menschen kennenlernen. Ich durfte in eine Gemeinde kommen, die, egal ob Hauptamt, Ehrenamt oder Gemeindeglied, mich mit offenen Armen und einem weiten Herzen empfangen und aufgenommen hat. Konfi-Fahrten, Seniorennachmittage, Geburtstagstee, Sternenkindertrauerfeiern, Gemeindefeste, Reformationslauf. Das ist lediglich ein Bruchteil der Veranstaltungen, die ich mitgestalten durfte. Und es hat mir riesigen Spaß gemacht. Danke für die ganzen Erfahrungen, Gespräche und Begegnungen. Danke für das Vertrauen, die Offenheit und das Wohlwollen.

Danke, dass ich hier in der Gemeinde lernen durfte was es heißt Pastorin zu sein. Danke.

Für mich ist es jetzt an der Zeit die Aufgaben in meiner ersten eigenen Gemeinde zu übernehmen. Irgendwo in Ostfriesland.

Doch vorher heißt es letzte Seminare in Loccum besuchen, Prüfungen ablegen und Tschüss sagen.
Und zum Letzteren möchte ich Euch einladen.

Am 10.5. zu meinem Abschiedsgottesdienst um 10 Uhr in die Matthäuskirche.
Ich freue mich, wenn ich viele bekannte Gesichter sehe.

Doch es ist hoffentlich kein Abschied für immer.

Und bis dahin wünsche ich mir Gottes schützende Hand über euch und, dass ihr behütet und getragen seid – bis wir uns wiedersehen.

Auf Wiedersehen!

Monja Paetzmann

Liebe Monja, wir werden dich sehr vermissen! Wir - das sind wir Pastoren, der Kirchenvorstand, die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und wahrscheinlich alle, denen du in deiner Zeit in der Matthäusgemeinde begegnet bist. Wir danken dir für deine zupackende und fröhliche Mitarbeit bei uns und wünschen dir für deinen Start als Pastorin alles Gute und Gottes Segen!

Ulrich Menzel

Starke Frauen der Reformation
Katharina von Bora & Sophie Scholl

THEATER
GOTTESDIENST

„Bis ins innerste
bedingt und dankbar
für das Erlebnis,
mich in die
Kirche verliessen.“
Friederike v. Krosigk

SO 30.08.2026
19:00 Ev.-luth. Lukaskirche Walle
in Aurich
mit Pastor Ulrich Menzel

Sybillie von Both | Friederike v. Krosigk | Annegret Bauerle

www.theatergottesdienst.com



**Kirchen-Putz-Aktion
am Mittwoch,
den 20.05.2026
ab 8:30 Uhr**

- Du möchtest Dich gerne in unserer Gemeinde in einem überschaubaren Zeitrahmen engagieren?
- Du arbeitest gerne im Team - denn gemeinsam macht es am meisten Spaß?
- Und nach getaner Arbeit genießt Du gerne ein leckeres Frühstück?

Dann bist Du bei dieser Putz-Aktion richtig!

Melde Dich im
Gemeindebüro
- Tel. 2981 -
oder bei Karin Fisser
- Tel. 6 75 48 -

**Matthäuskirche:
nicht nur sauber,
sondern rein!**

Bilder aus 1 ½ Jahren Konfirmandenzeit...

Erinnerungen werden wach beim Anschauen dieser Bilder. Im November 2024 sind wir zusammen auf Spiekeroog gestartet. Jetzt liegt schon das Konfirmandenwochenende in der Jugendherberge Leer hinter uns, bei dem wir den Vorstellungsgottesdienst vorbereitet haben. Und dann kommt die Konfirmation...

Ulrich Menzel



Lektorenkurs

Mein Name ist Ute Janßen und ich mache z. Zt. eine Ausbildung zur Lektorin.

Seit 2012 bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes und seit 2024 bin ich auch Vorsitzende dieses Gremiums. Am Lesedienst des Gottesdienst-Vorbereitungskreises nehme ich bereits seit einigen Jahren teil. Dabei macht es mir viel Freude den Gottesdienst mitzugestalten. Aus diesem Grunde habe ich mich nun entschlossen, mich als Lektorin ausbilden zu lassen. Das bedeutet, dass ich demnächst in Eigenverantwortung ehrenamtlich Gottesdienste halten darf.

An fünf Wochenenden findet die Ausbildung für 25 Personen aus dem Sprengel Ostfriesland/Emsland und der Oldenburgischen Landeskirche im Kloster Frenswegen, im Bildungszentrum Rastede und in Potshausen statt. Dabei werden wir von drei Pastoren in fünf Modulen unterrichtet. Wir lernen etwas über die Gestaltung des Gottesdienstes mit den einzelnen Phasen Begrüßung und Anrufung, Verkündigung und Bekenntnis und Sendung und Segen. Die praktischen Übungen beinhalten sowohl das Erstellen von eigenen Gebeten, Fürbitten und Abkündigungen wie auch die praktische Übung des Segnens. Als ausgebildete Lektorin verwendet man formulierte Lesepredigten, die man sich zu eigen macht, und man ist für die gesamte Gottesdienstgestaltung und Durchführung allein verantwortlich. Liturgische Präsenz, Gesang und interessante Gottesdienstgestaltung liegen in meiner Hand. Dabei hält man sich an die in den Ausbildungskursen erlernten agendarischen Formen der lutherischen Landeskirche.

Zum Lektor wird man überregional ausgebildet und nach einer begleitenden Mentorszeit, bei mir ist das Pastor Ulrich Menzel, beruft der Superintendent den Lektor in den Dienst für den Aufgabenbereich der eigenen Gemeinde. Eine Einführung wird von den Ortspastoren in Verbindung mit dem Lektorenteam des Kirchenkreises vorgenommen. Fortbildungen ergänzen den Dienstauftrag.

Im Rahmen meiner Ausbildung werde ich am 31. Mai und am 21. Juni den Gottesdienst halten.

Ute Janßen



Ein neues Mitglied des Kirchenvorstands:

Martina Rühling

Im Kirchenvorstand gibt es Veränderungen – zwei Mitglieder sind ausgeschieden – und so gab es Handlungsbedarf. Pastorin Silke Kampen hat Martina Rühling gefragt, ob sie sich vorstellen könnte, als neues Mitglied in den KV berufen zu werden. Martina hat zugesagt, weil sie in ihrem Beruf erfährt, wie wichtig ehrenamtliche Mitarbeit in der Leitung der Kirchengemeinde ist.



Ich habe im Februar ein Gespräch mit Martina geführt und kann nun ein wenig über sie berichten. Sie kommt aus Schleswig-Holstein und ist in der Nähe von Kiel aufgewachsen. Von Kindheit an war sie in der Kirchengemeinde aktiv, im Kindergottesdienst, im Chor, in der Jugendarbeit und als Organistin. Ihre Mutter war viele Jahre lang Kirchenvorsteherin – sie hat also ein gutes Vorbild.

Nach ihrem BWL-Studium in Kiel und einigen Jahren in Greifswald, kam Martina Ende 2007 nach Aurich und in die Matthäusgemeinde. Seit 2011 arbeitet sie in der Finanzabteilung des Kirchenamtes in Aurich.

Von 2014 bis 2020 war sie mit einer halben Stelle als Organistin in unserer Gemeinde tätig. Aus familiären Gründen hat sie den Orgeldienst aufgeben. Weil ihre beiden Kinder inzwischen erwachsen sind, hat Martina nun wieder mehr Zeit, um in der Gemeinde aktiv zu sein. Und zwar gleich in drei Bereichen: im Posaunenchor, im Kirchenchor und im Kirchenvorstand. Wie bewundernswert – wir freuen uns und sagen schon mal Danke!

Irene Mills

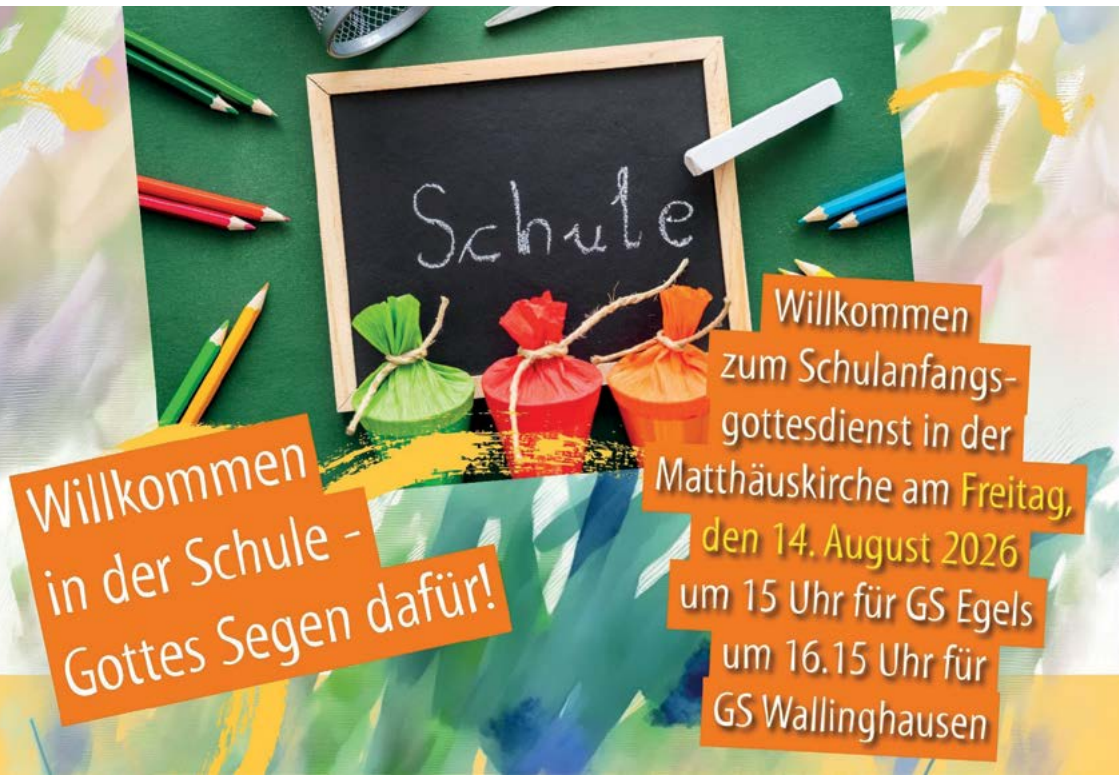
Frauen*sonntag

am 14. Juni 2026 um 10 Uhr
in der Matthäuskirche
Rut & Noomi - Zwei Frauen

In der Geschichte von Rut und Noomi geht es um Frauenfreundschaft und Armut, um Frauen, die sich gegenseitig unterstützen und weiterbringen, um patriachale Verhältnisse, um Klugheit und Vertrauen. Und wieder ist es faszinierend, wie viele Anknüpfungspunkte für heute in diesen alten Geschichten der Bibel zu finden sind. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 14. Juni um 10 Uhr in der Matthäuskirche!



Wer gerne noch im Team mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen! Bitte bei Silke Kampen – Tel. 60 56 23 oder pn.kampen@gmail.com melden, danke!



Save the Date!

LANGE NACHT DER KIRCHEN

05. JUNI 2026

Ein Projekt der reformierten Kirche,
der katholischen St. Ludgerus Kirche
und der lutherischen Lamberti-Kirche
Aurich

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches
Programm in den drei Stadtkirchen.
Das gesamte Programm bald unter
aurich-lamberti.de



Standfestigkeitsprüfung der Grabmale

Einmal jährlich werden auf unseren Friedhöfen alle stehenden Grabmale auf ihre Standfestigkeit geprüft, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Auch ordnungsgemäß aufgestellte Grabsteine können sich im Laufe der Jahre durch Witterungseinflüsse lockern. Zusätzlich wird der Pflegezustand der Grabstätten kontrolliert.

Die nächste Prüfung erfolgt am 20. Mai 2026 ab ca. 9.00 Uhr durch Beauftragte des Kirchenvorstands der Matthäusgemeinde.



Werden Mängel festgestellt, informieren wir die Nutzungsberechtigten schriftlich und setzen eine Frist zur Behebung. Nach Ablauf erfolgt eine erneute Kontrolle. Werden die Mängel nicht beseitigt, kann die Friedhofsverwaltung die notwendigen Maßnahmen veranlassen und die entstehenden Kosten in Rechnung stellen.



14:00

Andacht,

14:30 - 17:00

Spiel und Spass

rund um die Kirche

**Dosenwerfen, Bobbycarrennen, Rie-
senseifenblasen, Kinderschminken,
Bratwurst Saft und Kuchen und viel
viel mehr**

Matthäuskirche Egels Popens Wallinghausen

Heerenkamp 24

26605 Aurich

Regionalbüro



REGIONALBÜRO
DES EV.-LUTH. KIRCHENKREISES AURICH
KIRCHENGEMEINDEVERBAND AURICH
Sabine Freimuth & Monika Bohlen
Heerenkamp 24
26605 Aurich

Di + Mi 9 - 12 Uhr
Mi 15 - 17 Uhr
Do 15 - 18 Uhr
Fr 8 - 11 Uhr

FÜR EUCH DA!

04941 2981 www.matthaeus-kirche.de
kg.wallinghausen@evlka.de

Pastorin Silke Kampen 60 56 23
pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de

Pastor Ulrich Menzel 9 90 14 68
pastor.menzel@matthaeus-kirche.de

Vikarin Monja Paetzmann 01516 8544865
monja.paetzmann@evlka.de

Kirchenvorstand 3. Di. im Monat 19:30

Ute Janssen (Vorsitzende) 40 26
Karsten Helmerichs 0173 9641316
Jörg Salkowski 9 80 75 09
Margret Kahmann 1 02 50
Kea Irmer 9323218
Harmine Schröder 1 06 25
Christian Fabricius 0152 27178914
Birgit Arends 6 72 15
Elke Häde elke.haede@gmx.de
Martina Rühling 0176 52846074

Organist*innen:

Sabine Freimuth 6 73 43
Malte Ufkes 01 76 78 99 00 78

Küsterin:

Karin Fisser 6 75 48

Teetafeln im Gemeindehaus:

Karl Wilhelm Riekert Tel. 6 83 02

Friedhofsgärtner

Gerold Hölischer 01 59 06 76 05 77

Kinderspielkreis

Mo – Fr vormittags 6 04 21 11
Carolin Kowalsky 6 98 25 89
Antke Hardy 18 07 44

Kreativ für einen guten Zweck nach Absprache

Carolin Kowalsky 6 98 25 89

Krabbelgruppen dienstags 10 - 12 Uhr

Pastorin Silke Kampen 60 56 23

Kirchenchor montags 20:00

Hans-Wilhelm Diehl 23 58

Flötengruppe nach Vereinbarung

Ute Coordes 6 61 58

Gospelchor mittwochs 19:30

Helen Kroeker 7 37 07

Posaunenchor donnerstags 19:30

Sonka Ernst 699 36 44

Projektchor Englischer Gottesdienst

Adrian Mills 6 23 04

KONFEAT Mittwoch 17.30 Uhr

(nach dem Konfirmandenunterricht):

Kea Irmer kea.irmer@gmail.com

Seniorenkreis 1. Mo. im Monat 15:00

April bis Sept. Beginn um 15:00 Uhr

Okt. bis März Beginn um 14:30 Uhr

Hinrika Frühling-Christoffers 78 66

Frauenkreis 1. Mi. im Monat 10:00

Edith Gleibs 1 03 83

Frauentreff 2. Mi. im Monat 19:30

Margret Kahmann 1 02 50

Männerkochkreis 4. Mi. im Monat 19:00

Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16

Männerkreis Letzter Donnerstag im Monat

Ludwig Boy 9 90 54 74

Matthäus-Live-Team sonntags 9:15

Jörg Salkowski 9 80 75 09

Stolpersteine Silke Kampen 60 56 23

KiKS samstags nach Ankündigung
09:30 – 11:30

KiKS – Vorbereitungskreis

Jörg Salkowski 9 80 75 09

Gottesdienst Vorbereitungskreis

Vierteljährlich nach Vereinbarung
Silke Kampen 60 56 23

www.matthaeus-kirche.de

Kinder-Kirchen-Samstag KiKS – für Kinder bis 12 Jahre*

**Kinder
gottes
dienst**

von 9:30

–

11:30 Uhr



**KIRCHE MIT
KINDERN**

KiKS – Termine:

09. Mai

30. Mai

20. Juni

30. August 14:00 Kinderfest

12. September

03. Oktober

07. November

12. Dezember

*Wir wollen miteinander **frühstücken**
und singen, reden, lachen, spielen,
gemeinsam von Jesus hören
und Gottesdienst feiern.*

Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück**.
- *) ab 12 Jahren darfst Du gerne als Teamer (weiter) mitmachen :-)
- *Zu klein? Ausprobieren! Mama oder Papa dürfen die ganze Zeit dabei bleiben, wenn Du das möchtest !*



**KINDER
KATHEDRALE**

in der PAULUSKIRCHE
Aurich-Kirchdorf
am 18.04.2026



Erlebnis.Raum

Kirche von, mit und für Kinder

Offene Kirche

Für Kinder gestaltete Kirche

Kirchenerkundung

Kreative und ästhetische Projekte

Glaubensspuren wahrnehmen

Familienfreundliche Gottesdienste

Ev.-lt. Paulusgemeinde

Kiebitzstr. 17

26603 Aurich

kinderkathedrale-aurich.wir-e.de

Gottesdienst

Gründonnerstag	02.04.	19 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Vikarin Monja Paetzmann
Karfreitag	03.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Silke Kampen
Ostersonntag	05.04.	8:00 Uhr	FEST-Gottesdienst mit Frühstück Gemeindehaus	Pastor Ulrich Menzel
Ostermontag	06.04.	10 Uhr	Familiengottesdienst in der Pauluskirche / Kirchdorf + Eiersuchen	Pastorin Heike Musolf und TEAM
Quasimodogeniti	12.04.	10 Uhr	Taufgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
FREITAG	17.04.	19 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst der Konfis	Pastor Ulrich Menzel
Samstag 18.04.	9:30 Uhr	KinderKirchenSamstag - Kinderkathedrale in Kirchdorf		KIKS Team & Team Kinderkathedrale
SAMSTAG	18.04.	16 Uhr	Konfirmation I	Pastor Ulrich Menzel
Misericordias Domini	19.04.	9:30 Uhr	Konfirmation II	Pastor Ulrich Menzel
2. Sonntag	19.04.	11 Uhr	Konfirmation III	Pastor Ulrich Menzel
nach Ostern	19.04.	16 Uhr	mit den vereinigten Posaunenchören KK Aurich in Aurich-Lamberti mit Superintendent Tido Janssen	
Jubilate	26.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Ulrich Menzel
Kantate	03.05.	10 Uhr	Taufgottesdienst	Pastor Ulrich Menzel
Samstag 09.05.	9:30 Uhr	KinderKirchenSamstag		KIKS Team
Rogate	10.05.	10 Uhr	Vikarin-Verabschiedungsgottesdienst	Pastor Menzel Vikarin Paetzmann
Christi Himmelfahrt	14.05.	11 Uhr	Fahrrad-Gottesdienst in Tannenhausen (ab 9 Uhr Start beim Gemeindehaus Wallinghausen)	Pastor Ulrich Menzel
Exaudi	17.05.		Kein Gottesdienst in Wallinghausen --> 10:30 Middels, Feuerwehrhaus, 100 Jahre FFW Gottesdienst	
Pfingstsonntag	24.05.	10 Uhr	Gottesdienst im Egelser Wald	Diakonin Astrid Gronewold & Pastorin Silke Kampen
Pfingstmontag			Kein Gottesdienst in Wallinghausen --> 11:00 Upstalsboom	
Samstag 30.05.	9:30 Uhr	KinderKirchenSamstag		KIKS Team
Trinitatis	31.05.	10 Uhr	ABENDMAHL Gottesdienst	Ute Janßen und Pastor Ulrich Menzel
1. Sonntag nach Trinitatis	07.06.	10 Uhr	Taufgottesdienst	Pastor Ulrich Menzel
Freitag	12.06.	14 Uhr	Trauerfeier Wallinghausen Sternenkinder	Pastorin Silke Kampen & Team
2. Sonntag nach Trinitatis	14.06.	10 Uhr	Frauen Sonntag Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen mit Team
Samstag 20.06.	9:30 Uhr	KinderKirchenSamstag		KIKS Team
3. Sonntag nach Trinitatis	21.06.	10 Uhr	Gottesdienst	Ute Janßen und Pastor Ulrich Menzel
4. Sonntag nach Trinitatis	28.06.	10 Uhr	Festgottesdienst anlässlich der Visitation in Wallinghausen	alle Chöre ... usw.
5. Sonntag nach Trinitatis	05.07.	10 Uhr	Taufgottesdienst	Diakonin Astrid Gronewold & Pastorin Silke Kampen
6. Sonntag nach Trinitatis	12.07.		Kein Gottesdienst in Wallinghausen --> 10:00 Middels, Gottesdienst, Pastor W. Uphoff	
7. Sonntag nach Trinitatis	19.07.	10 Uhr	Gottesdienst im Pfarrgarten	Pastorin Silke Kampen
8. Sonntag nach Trinitatis	26.07.		Kein Gottesdienst in Wallinghausen --> 18:00 Middels, Gottesdienst mit Grillen, Pastor W. Uphoff	
9. Sonntag nach Trinitatis	02.08.	10 Uhr	Taufgottesdienst im Pfarrgarten	Pastor Ulrich Menzel
10. Sonntag nach Trinitatis	09.08.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Ulrich Menzel
Freitag	14.08.	15 Uhr	Schulanfangs Gottesdienst Grundschule Egels	Pastorin Kampen & Team
Freitag	14.08.	16:15 Uhr	Schulanfangs Gottesdienst Grundschule Wallinghausen	Pastorin Kampen & Team
11. Sonntag nach Trinitatis	16.08.	11 Uhr	STADTFEST-GOTTESDIENST in AURICH auf dem Schlossplatz	
12. Sonntag nach Trinitatis	23.08.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Ulrich Menzel
Sonntag	30.08.	14 Uhr	Kinderfest	Team
13. Sonntag nach Trinitatis	30.08.	19 Uhr	Theater-Gottesdienst, Kirche Walle mit Friederike v. Krosigk, Annegrete Bauerle, Sybille von Both	



Unsere Gottesdienste bei Youtube

Matthaeuskirche Egels Popens Wallinghausen - 580 Abonnenten



Unseren YouTube-Kanal gibt es seit dem 25.04.2020. Wenn in unserer Kirche Gottesdienste stattfinden und das Technikteam im Einsatz ist, werden sie live übertragen. Außerdem laden wir gelegentlich Videos von besonderen Aktionen aus unserer Gemeinde hoch. Sie können unseren Kanal kostenlos abonnieren – damit unterstützen Sie unsere Arbeit und verpassen keinen Gottesdienst.

Dienste im Kirchenkreis

Kreisjugenddienst	6 14 41
Diakonie-Pflegedienste	95 91 91
Fachambulanz Sucht	6 98 17 10
Straffälligenhilfe	6 28 28
Sozial-Ehe-und Lebensberatung	60 41 60
Schuldnerberatung	60 41 60
Auricher Tafel	6 97 65 22
Superintendentur	26 28
Telefonseelsorge	kostenlose Nummern !
Evangelische Berater	0800-111 0 111
Katholische Berater	0800-111 0 222
Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
Krankenhausseelsorge Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	94 10 90

Impressum

Der Matthäus-Kurier ist ein kostenloses, durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.

Bankverbindung:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenamt Aurich (*bei der Sparkasse Aurich-Norden*)

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Kassenzeichen: SP-8036-36-210

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde
Heerenkamp 24, 26605 Aurich

Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski , Ute Janssen, Irene Mills, Monja Paetzmann,
Ulrich Menzel und Silke Kampen (ViSdP)

Fotos, wenn nicht extra gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Ulrich Menzel, Silke Kampen, Archiv

Erscheinungsweise: viermonatlich

Auflage: 3600 Exemplare

Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25

Verteilung: durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Nächste Ausgabe: Nr.: 204 August - November 2026

Redaktionsschluss: **22. Mai 2026**

Artikel & Fotos können gesendet werden an: redaktion@matthaeus-kirche.de

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.

LEBEN statt EINSAMKEIT



*Eine Plattform für
Menschen, die auf
Achse sein wollen
und Kontakte suchen.*



*Hier erfahren Sie,
was in Ihrer näheren
Umgebung alles
stattfindet und an
Möglichkeiten auf
Sie wartet.*



Altenseelsorge
der Kirchenkreise
Aurich und Rhaudefehn

<https://leben-statt-einsamkeit.wir-e.de/willkommen>

Mehr Bänke für den Friedhof

Wir suchen Menschen, die für unseren Friedhof Geld spenden, dass wir eine Handvoll neuer Bänke anschaffen können.

Bitte melden Sie sich bei unserer
Gemeindesekretärin Sabine Freimuth
04941 2981 Dankeschön!



Pflegeteam Aurich
Tel: 04941 - 95 91 91

Pflegeteam Wiesmoor
Tel: 04944 - 26 40

*Wir sind
für di dor!*

Pflegeteam Großefehn
Tel: 04943 - 405 60 30

Servicebüro Hauswirtschaft
Tel: 04943 - 405 60 49



**Tagespflege
am Haus Els**

Tel: 04943 -
405 60 40

Gruppen und Kreise

Termine des Männerkreises.

Der Männerkreis lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

1. Donnerstag, 26. März 2026, 15.00 Uhr

Herr Vorwerk, pädagogischer Vorstand des Leinerstifts in Großefehn, informiert uns ausführlich über die Geschichte, Aufgaben und die Arbeit dieser wichtigen diakonischen Einrichtung im Herzen Ostfrieslands. Damit sich die Einrichtung auf den Besuch einstellen kann, ist eine Anmeldung bis zum 23. März 2026 bei Alwin Pfanne, Telefon: (0 49 41) 1 06 07 erforderlich.

Ort: Leinerstift Dreeskenweg 6, 26629 Großefehn

Treffen um 14.30 Uhr am Gemeindehaus Heerenkamp 24

ggf. zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

2. Donnertag, 30. April 2026 10.00 Uhr

Leben und Situation der unteren Schichten, der damaligen Landarbeiter und ihrer Familien sowie der Knechte und Mägde in den Marschgebieten in Ostfriesland.

Referent: Erwin Wenzel

Ort: Gemeindehaus Wallinghausen

Es wird um einen Teilnehmendenbeitrag in Höhe von 8,- € gebeten.

Damit wir gut planen können, ist eine Anmeldung bei

Karl-Wilhelm Riekert, (0 49 41) 6 83 02 unbedingt erforderlich.

3. Donnerstag, 28. Mai 2026, 15.00 Uhr

Sie schossen im Mittelalter wie Pilze aus dem Boden. Viele **ostfriesische Kirchen** werden in die Zeit um das Jahr 1250 datiert. Den Grund verrät Pastor Andreas Scheepker in einem Vortrag über die Kirche und die Kirchen in Ostfriesland.

Ort: Gemeindehaus Wallinghausen

4. Donnerstag, 25. Juni 2026 15.00 Uhr

Der Begriff ist für die meisten Menschen ein Mysterium, will heißen, niemand weiß genau welche Angebote vorgehalten und welche Arbeit dort als „Tagespflege“ geleistet wird. Die „Dalhoffsburg - Tagespflege für ältere Menschen hat uns eingeladen, uns an Ort und Stelle zu informieren.

Ort: Die Dalhoffsburg - Tagespflege für ältere Menschen,

Hoheberger Weg 157, 26605 Aurich

Damit sich die Einrichtung auf den Besuch einstellen kann, ist eine Anmeldung bis zum 23. März 2026 bei Alwin Pfanne, Telefon: (0 49 41) 1 06 07 erforderlich.

Männer-Kochgruppe

Wir treffen uns regelmäßig
am 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr
im Gemeindehaus, Heerenkamp 24.

Wir kochen gemeinsam ein leckeres Gericht. Dabei gibt es gute Gespräche über „Gott und die Welt“.
Zum Abschluss wird gemeinsam gegessen. Bislang war es immer sehr lecker. Wir würden uns freuen, wenn auch Du dabei sein würdest.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-mail bis spätestens drei Tage vor dem Termin, damit der Einkäufer weiß, wieviel er besorgen muss.

Ansprechpartner: Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16
E-mail:kochen@matthaeus-kirche.de



Frauenkreis

01.04.2026
10.00 Uhr
April, April, der macht was er will.

06. Mai 2026
19.00 Uhr
Steht noch nicht fest.

03. Juni 2026
19.00 Uhr
Steht noch nicht fest.

01. Juli 2026
10.00 Uhr
Ausflug nach Friedeburg.

Frauentreff

08.04.26
um 19.00 Uhr
Kochen im Gemeindehaus

13.05.26 Gartenbesichtigung

10.06.26
Kirchenbesichtigung

08.07.26
Thema
wird noch bekannt gegeben

Jetzt anmelden!

POSAUNENCHOR- EINSTIEGSKURSE IM KIRCHENKREIS AURICH

**Regionaler Unterricht von
professionellen/erfahrenen Lehrkräften**

FÜR:

Alle, die gerne in einem Posaunenchor mitspielen wollen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

MIT:

Den Posaunenchor vor Ort! Anfänger:innen sollen gleich zu Beginn bereits im bestehenden Chor erste Töne mitspielen.

KOSTEN:

Von den Lehrkräften vor Ort wird eine Unterrichtsgebühr erhoben. Auf Antrag erfolgt eine Kostenbeteiligung des Kirchenkreises Aurich

Anmeldung und weitere Informationen

www.posaunenwerk.de/ostfrem
oder bei LPW Hayo Bunger

E-Mail Adresse:

hayo.bunger@evlka.de

Telefon: 04945-9595990



POSAUNENCHOR- WOCHE IM KIRCHENKREIS AURICH

Abschluss-Gottesdienst
Sonntag, 19.04.2026 16:00 Uhr
Lamberti-Kirche Aurich

Vereinigter
Posaunenchor mit
vielen Bläserinnen
und Bläsern aus dem
Kirchenkreis Aurich



Predigt:
Superintendent
Tido Janssen
Musikalische Leitung:
Landesposaunenwart
Hayo Bunger



**POSAUNEN
WERK
HANNOVER**

PASSIONSPUNKTE – zu Besuch im Theater Lazarett, dem ehemaligen Lazarett an der Oldersumer Straße



Eine wohlige Atmosphäre lädt ein, ein freundliches Licht strömt aus den Fenstern der alten Remise, die zum ehemaligen Lazarett an der Oldersumer Straße 10 gehört. Ungefähr 30 Personen finden sich zur 1. Andacht ein, die im Rahmen der PASSIONS PUNKTE 2026 – Abendandachten an

wunden Punkten – stattfindet. Irmtraud Roscher und ihre freundliche Assistenz in der Bedienung haben für uns am Freitagabend, den 27. Februar 2026 zum Theater Lazarett die Türen und Herzen geöffnet. Familie Kiesé aus Middels sitzen bereits mit Gitarren und Flöten auf der schönen kleinen Bühne und warten geduldig, dass wir gemeinsam unsere Andacht beginnen.

Die Remise, die in den Gründungstagen des Lazaretts (1867) die Kutschen beherbergte und auch ein Ort für die Toten war, ist durch Jürgen Holzmüller und sein Team mit warmen Holz und einer offenen Raumkonzeption neugestaltet worden: Man spürt das Vergangene und freut sich an dem modernen Stil. Im Theater Lazarett ist Reduktion ein Mittel der Kunst, die sich in Eike Schmidts „Theater der Bilder“ zeigt. Meine Andacht kombiniert eine Erinnerung an ferne Tage im Jahr 1867, als das Lazarett im Zuge der preußischen Militarisierung gebaut wurde, und an seine intensivste Nutzung in den Zeiten des Ersten Weltkriegs mit der Leidensgeschichte Jesu. Im Lazarett und an weiteren „Lazarett“-Orten während des Ersten Weltkriegs („Grauer Esel“ am Ellernfeld) wurde vielfach gelitten. Die Kranken waren ausnahmslos Kriegsversehrte. Damit katapultiert uns die Geschichte des Lazaretts, die so fern zu liegen scheint, ins Hier und Jetzt, an die Kriegsschauplätze der Welt.

Denn an der Schwelle des 19. zum 20. Jahrhunderts wurden Opfer und Leiden heroisiert. Für Kaiser und Vaterland! Die Feldpost-Karten (ich habe drei Motive mitgebracht) erschufen eine Scheinwelt der Kriegsversehrten für die Familien und Angehörigen – das dokumentieren die Fotos auf der Vorderseite der Karten: „Es geht uns gut! Alles nicht so schlimm...“ Hier legt die Sprache einen Deckmantel und ein Schweigen auf Leid und Tod. Dabei war zwischen 1914 und 1919 Aurich

ein einziges Lazarett, wie es Brigitte Junge im Rahmen der Ausstellung im Auricher Museum zum 100jährigen Gedenken des Beginns des 1. Weltkrieges formulieren kann. Im Ersten Weltkrieg fielen rund 3.500 Soldaten des hiesigen Auricher Bataillons. An die 10.000 Mann wurden verwundet und in dieser Zeit im Auricher Lazarett, in der ehemaligen Kaserne am Ellernfeld und in fünf großen Baracken gepflegt. Nicht alle konnten genesen, davon zeugt der Soldatenfriedhof neben dem Mausoleum auf dem Friedhof.

Nach der Andacht genießen wir die Gastfreundschaft des Theaters, trinken Tee und tauschen uns aus. Ein intensiver und guter Abend, gerne wieder!

Silke Kampen, Pastorin



Text der Karte:

Adressat: "Fräulein Lydia Fuchs" Mannheim, Harfenstr. 48 Hildesheim;

Absender: "Musketier E.Fuchs Ers.Batl. Res.Inf.Reg.77 Hildesheim" d. 17. 6.18

„Liebe Lydia! Habe Gestern und heute je eine Karte von Dir dankend erhalten. Futter habe ich noch vorerst. Zu meinem Geburtstage könnt Ihr mir wieder schicken. Ich werde jedenfalls Morgen oder übermorgen versetzt werden zur 3.Komp. Ich werde Euch dann noch schreiben. Hier ist das Wetter so kalt und seid heute nachmittag regnet es.

Die besten Grüße an alle
Erwin

Neue Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung 2026

Liebe Gemeinde!

Wir haben unsere Friedhofsordnung und die dazugehörige Gebührenordnung angepasst. Dazu sind wir als Kirchengemeinde verpflichtet. Zusammen mit einem ganzen Team wird auf Zahlen und Nutzungsdaten der Friedhofsfläche und der Kapelle z.B. geschaut, Pflegeaufgaben und Müllentsorgungskosten und noch vieles mehr.

Wir bitten um Beachtung!

Der Kirchenvorstand



Friedhofsordnung 2026

(im Gemeindebüro zu Öffnungszeiten einsehbar)

Vieles ist beim Alten geblieben wie z.B. die Ruhezeiten:

§ 9 Ruhezeiten

- | | | |
|-----|--|----------|
| (1) | Die Ruhezeit für Leichen beträgt | |
| a) | bei Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 20 Jahre |
| b) | bei Verstorbenen ab dem 6. Lebensjahr | 25 Jahre |
| (2) | Die Ruhezeit für Aschen beträgt | 20 Jahre |

§ 14 Rasengrabstätten

Es gibt leichte Veränderungen bei Rasengrabstätten: Hier haben sich die Maße für die Grundplatte verändert:

- | | |
|--|----------------|
| Bei einer Einzelgrabstätte beträgt das Maß | 50 cm x 50 cm |
| Bei einer Doppelgrabstätte beträgt das Maß | 50 cm x 100 cm |

§ 19 Grabmale

Es gab leichte Anpassung an die Höhe eines Grabmals:

- (3) Bei der Größe der Grabmale ist auf die Größe der Grabstätte

Rücksicht zu nehmen. Die Höhe eines Grabmales darf höchstens 1,50m betragen - jeweils von der Erdoberfläche außerhalb der Grabstätte gemessen – bei einer maximalen Breite bis 2/3 der Grabstättenbreite (maximal eines Doppelgrabes).

§ 20 Allgemeines zur Grabpflege

In Bezug auf den Pflanzenbewuchs gibt es konkretere Angaben:
(4) Die Grabstätten dürfen nur mit Gewächsen bepflanzt werden, durch die benachbarte Grabstätten und öffentliche Anlagen nicht beeinträchtigt werden. Die Bepflanzung darf seitlich nicht über die Grabstättengröße hinauswachsen. Das Pflanzen von Bäumen ist nicht gestattet. Sträucher dürfen nur angepflanzt werden, wenn sie ihrer Art nach eine Höhe von 2,00 m nicht überschreiten werden. Ansonsten sind sie auf diese Höhe zurückzuschneiden oder zu entfernen.

Friedhofsgebührenordnung 2026

(im Gemeindebüro zu Öffnungszeiten einsehbar)

§ 7 Gebührentarif

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten, je Grabstelle:

1. Wahlgrabstätten

a) Sarg, für 25 Jahre: -----	1.285,00 €
b) für jedes Jahr der Verlängerung:-----	51,40 €
c) Kind, für 20 Jahre: -----	680,00 €
d) für jedes Jahr der Verlängerung: -----	34,00 €
e) Urne, für 20 Jahre: -----	790,00 €
f) für jedes Jahr der Verlängerung: -----	39,50 €



2. Rasenwahlgrabstätten

- a) Sarg, für 25 Jahre: ----- 1.800,00 €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung: ----- 72,00 €
- c) Urne, für 20 Jahre: ----- 960,00 €
- d) für jedes Jahr der Verlängerung: ----- 48,00 €

Umwandlung einer Grabstätte in eine pflegefreie Rasengrabstätte - zusätzlich Ablösung der Friedhofsunterhaltungsgebühr gem. Absatz IV bei Grabstätten, die vor dem Inkrafttreten dieser Gebührenordnung erworben oder verlängert wurden - je Grabstelle und Jahr der verbleibenden Nutzungsdauer:

- e) Sarggrabstelle: ----- 25,00 €
- f) Urnengrabstelle: ----- 10,00 €

3. Grabstätten in der Gemeinschaftsgrabanlage

- a) Sarg, für 25 Jahre: ----- 1.765,00 €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung: ----- 70,60 €
- c) Urne, für 20 Jahre: ----- 710,00 €
- d) für jedes Jahr der Verlängerung: ----- 35,50 €

Zu den o.g. Gebühren für die Verleihung des Nutzungsrechts kommen die Kosten der Namensinschrift gem. Absatz VII Buchstabe d-e hinzu.

4. Kindergemeinschaftsgrabstätte

- Urne, für 20 Jahre: ----- 650,00 €

Zu den o.g. Gebühren für die Verleihung des Nutzungsrechts kommen die Kosten der Namensinschrift gem. Absatz VII Buchstabe d-e hinzu.



5. Begräbnisstätte „Sternenkinder“:

Für die Inanspruchnahme der Begräbnisstätte wird keine Gebühr für das Nutzungsrecht erhoben.

II. Gebühren für Bestattungen bzw. Beisetzungen:

Für das Ausheben und Schließen des Grabes sowie für das Auflegen des Grabschmuckes

- a) für eine Erdbestattung ab 6. Lj.: ----- 455,00 €
- b) für eine Bestattung im Kindergrab: ----- 180,00 €
- c) für eine Urnenbestattung: ----- 135,00 €

III. Gebühren für die Benutzung der Leichenkammern und der Friedhofskapelle:

- a) Gebühr für die Nutzung der Friedhofskapelle,
je Trauerfeier: ----- 350,00 €
- b) Gebühr für die Nutzung der Leichenkammer,
je Nutzungsfall: ----- 150,00 €

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr:

Aus der Friedhofsunterhaltungsgebühr werden die Kosten der laufenden Unterhaltungsmaßnahmen und Pflegeaufwendungen für den Friedhof und seine Einrichtungen finanziert, insbesondere anteilige Personal-, Maschinen-, Verwaltungs- und sonstige Betriebskosten zur Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlagen, die nicht bereits über die Gebühren für die Nutzungsrechte finanziert werden.

Für ein Jahr - je Grabstelle -: ----- 19,00 €

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr gilt nur für Nutzungsrechte an Grabstätten, die vor Inkrafttreten dieser Gebührenordnung erworben oder verlängert wurden bis zum Ablauf der Nutzungsdauer (Altfälle). Bei Neuerwerb und ab Verlängerung von Nutzungsrechten nach Inkrafttreten dieser Gebührenordnung wird für diese Grabstätten keine gesonderte Friedhofsunterhaltungsgebühr mehr erhoben. Die Kosten für die laufende Unterhaltung des Friedhofes sind dann in der Nutzungsgebühr enthalten. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr kann zu Hebungszeiträumen von bis zu drei Jahren zusammengefasst werden.

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr kann für die Restlaufzeit des Nutzungsrechtes mit der Zahlung des Gesamtbetrages abgelöst werden.

V. Verwaltungsgebühren:

Verwaltungskostenpauschale für Umschreibung des Nutzungsrechts, Umwandlung der Grabart, Anschriftenermittlung, etc.: ----- 15,00 €

VI. Sonstige Gebühren:

a) Pflege abgeräumter Grabstätten
(Altfälle ohne Umwandlung) bzw. nicht angelegter Grabstätten ohne Belegung, je Grabstelle u. Jahr: ----- 25,00 €

b) Grabmalgenehmigung:

1. stehendes Grabmal inkl. Lfd. Standsicherheitskontrolle: ----- 30,00 €

2. liegendes Grabmal o. Grabeinfassung: ----- 15,00 €

VII. Sonstige Entgelte*:

a) Besonderer/zusätzlicher Arbeitsaufwand,
je angef. ½ Arbeitsstunde: ----- 22,50 €

b) Abräumen und Einebnen einer Grabstätte,
je angef. ½ Arbeitsstunde: ----- 22,50 €

c) Pauschale f. Entsorgungskosten
(Grabeinfassung/Grabmal): ----- 25,00 €

d) Inschrift Gemeinschaftsdenkmal: ----- 200,00 €

** Sofern und soweit der Friedhofsträger der Umsatzsteuerpflicht unterliegt, wird für die gekennzeichneten Gebührenpositionen zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung erhoben und separat ausgewiesen (z. Zt. 19%).*



Kasualien / Jubiläen

Sie haben bald Geburtstag und werden 80 Jahre alt oder älter?

Ziel unserer kirchlichen Arbeit ist es, für die Menschen da und als Kirche präsent zu sein. Wir nehmen uns vor, die Geburtstagskinder in unserer Gemeinde zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr zu besuchen. Aber nicht immer werden wir das schaffen. Andere Termine und Verpflichtungen kommen da manchmal in die Quere. Und auch nicht alle Jubilare wünschen einen Besuch des Pastors oder der Pastorin. Darum können Sie uns die Planung erleichtern, wenn Sie sich telefonisch vor Ihrem Ehrentag melden und Bescheid geben, ob Sie einen Besuch wünschen. Wir werden dann versuchen, dies möglich zu machen.

Dies gilt natürlich auch für andere seelsorgerliche Anliegen!

Regelmäßig laden wir die Geburtstagskinder auch zu den monatlich stattfindenden Geburtstagstee-Nachmittagen ein. Ansonsten schicken wir Ihnen „nur“ einen kleinen Gruß zum Geburtstag, denken an Sie, beten für Sie und hoffen, Sie hier oder da wiederzusehen.

Ihre Pastor/in Silke Kampen und Ulrich Menzel

Sie feiern demnächst Ihre Goldene Hochzeit (oder die Silberne / Diamantene/ Gnaden-Hochzeit) ...

... und wünschen sich den Besuch der Pastorin, des Pastors oder eine Andacht in der Kirche? Dann bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen herzlich, sich mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt in Verbindung zu setzen, dass der besondere Tag entsprechend bedacht und gestaltet werden kann.

Taufen:

Ella Assing
Linus Alfred Gerdes
Leo Jakob Willms
Maja Sodmann

Trauungen:

keine

Beerdigungen

Helmut Gülden, 59
Elfriede Janssen, 83
Herbert Rosien, 74
Melanie Rudnick, 52
Werner Klee, 78
Grete Reifschneider, 91
Tönjes Ideus, 85
Klaus Neumann, 86
Henriette Borchers, 84
Manfred Polesch, 83
Wilhelm Limp, 81
Renate Heuermann, 77
Gerda Weber, 77
Maleo Burow, *Sternenkind*
Anchen Klöver, 98
Hinrike Berg, 91
Edda Janssen, 87
Volke Jungenkrüger, 94
Jonte Wiegmann-von Essen, *Sternenkind*
Johann Hippen, 91
Otto Feldmann, 85
Traute Henkel, 75
Georg Hild, 89